

Kurt Brozio

Ortsvorsteher von Oberdrees

Mitglied im Rat der Stadt Rheinbach



Mieler Straße 11
53359 Rheinbach

Telefon: 02226/12694

Fax: 02226/900959

Mobil: 0177/2054749

E-Mail: kurt.brozio@t-online.de

Internet: www.oberdrees.de

Datum: 26.02.2014

An den

Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr

Herrn Markus Pütz

über:

Herrn Bürgermeister Stefan Raetz

Rathaus, Schweigelstraße 23

53359 Rheinbach

Instandsetzung der Bundesstraße B266 in der Ortslage Oberdrees;

Sehr geehrter Herr Pütz,

seit der letzten Grundsanierung der Bundesstraße in Oberdrees haben sich bereits in wenigen Jahren neue Straßenschäden gebildet. Diese Schäden resultieren aus der hohen Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt Oberdrees sowie aus den Folgen verschiedene Bautätigkeiten am Straßenrand der B266. Die Schäden beeinträchtigen, neben den dauerhaft zu ertragenden Verkehrsemissionen, die Lebensqualität der Anwohner zusätzlich.

Vor einigen Jahren hat **Straßen.nrw** bauliche Veränderungen an der Bundesstraße vorgenommen, die die Belastungen der Anwohner durch den schweren Lkw-Verkehr reduzieren sollten. So wurden zur Verbreiterung der beiden Fahrspuren die großformatigen schweren Rinnsteine vor den Bordsteinen entfernt. Gleichzeitig wurde auf der gesamten Straßenbreite sog. „Flüsterasphalt“ aufgetragen. Die baulichen Veränderungen erbrachten zunächst durch geringere Abrollgeräusche sowie reduziertes Spitzwasser und weniger Staubablagerungen, minimale Verbesserungen für die Anwohner und deren Wohnhäuser.

Allerdings hielt der Erfolg nur bis zur Verlegung einer neuen Gasleitung sowie verschiedenen Telekommunikationsleitungen an. Durch das Auftrennen der Deck- und Tragschicht hat die Straßenoberfläche ihre Homogenität verloren, wodurch erhöhte Abrollgeräusche entstehen. Ferner entstanden in den vergangenen Jahren durch erhöhte Fahrzeug- und Ladungsgewichte sowie höhere Achslasten bei LKW und Traktoren, relativ tiefe Bodensetzungen, wodurch sich die Fahrbahnoberfläche, insbesondere rund um den Einmündungsbereich der Marienstraße, deutlich abgesenkt hat. Durch diese langgezogene Absenkung der rechten Fahrspur in Richtung Rheinbach kommt es bei der Durchfahrten von LKW-Zügen zu Kippbewegungen und Schwankungen bei den Aufbauten in der Längsachse, sodass z. B. große Container sich von ihren Aufliegern leicht abheben und mit erheblichem Lärm wieder absenken bzw. regelrecht aufknallen.

Diese lauten Geräusche stören die Anwohner tagsüber dauerhaft; insbesondere in den Nachtstunden wird ihre Schlafqualität deutlich vermindert.

Des Weiteren sammelt sich Regenwasser in den abgesenkten Längsspuren. Dieses wird dann beim Durchfahren von den breiten LKW-Reifen gegen die Hauswände gespritzt wird, wodurch dauerhafte Verschmutzungen und Bauschäden an den Häusern entstehen.

Die mangelnde Straßenqualität führt aber auch immer wieder zu Ladungsverlusten, insbesondere während den Erntezeiten. Übergelaufenes Getreide, heruntergefallene Maissilage oder Zuckerrüben verursachen Verschmutzungen und auch Gefahren für Benutzer des parallel verlaufenden kombinierten Fußgänger – und Radweges.

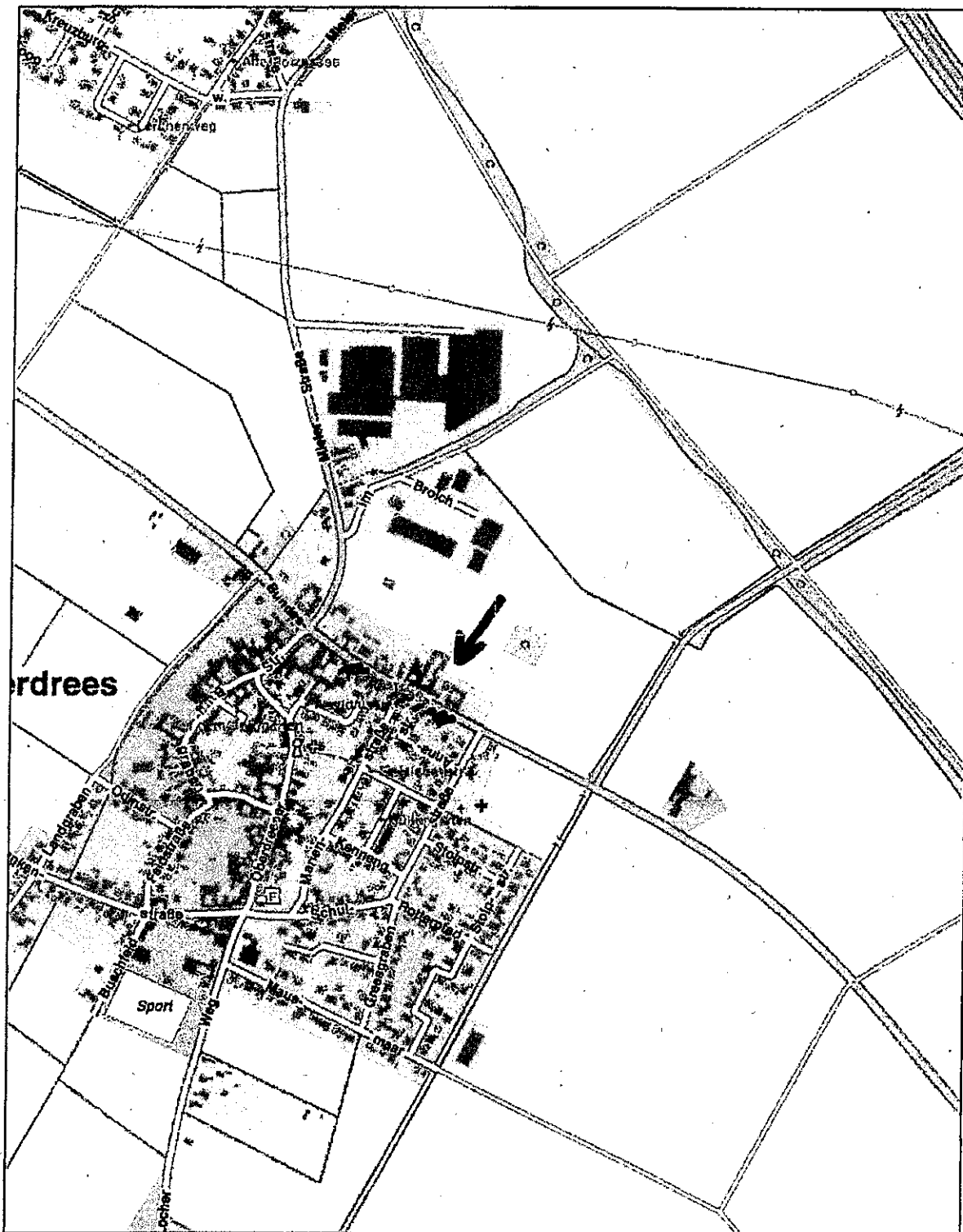
Aus vorgenannten Gründen beantrage ich daher folgenden Beschluss für die nächste UPV-Ausschusssitzung vorzubereiten:

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Gespräche mit dem Straßenbaulastträger einzuleiten, die im Ergebnis zu einer kurzfristigen Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Oberdrees führen sollen.

Über die Ergebnisse der Gespräche bitte ich den Antragsteller zeitnah zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Besser



200 m 1:7997

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW
Keine amtliche Standardausgabe

Kommentar

Kurt Brozio, MdR u. OV, 26.02.2014